

Sommershorts zum Selbernähen mit Schnittmuster zum Download

15.07.2016 von Brigitte Heitland (<https://blog.bernina.com/de/author/bheitland/>) |



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts10.jpg>)

Grüezi, ihr Lieben, von einem neuen Gesicht auf dem BERNINA Blog: Brigitte. Eigentlich bin ich Quilterin und dann auch wieder nicht, denn 80% meiner Nähmaschinenlebensjahre wusste ich (noch) gar nicht, was ein Quilt ist und nähte deshalb Kleidung. Und wenn mir dazu heute mal neben meinem Job noch ein bisschen Zeit bleibt, dann immer noch gerne.

Als ich also Ideen für den BERNINA Blog gesammelt hab, dachte ich: Soll ja auch einen Endnutzen (außerhalb) des Blogbeitrags haben. Ich möchte gerne was Schlichtes, Einfaches zum Anziehen zeigen, was man mal eben Samstagnachmittags noch fertig kriegt.

Meine Tochter ist so um die 30, die soll sich doch mal was aussuchen, das näh' ich dann und sie trägt eine Prima Sache, denn die bringt so ein bisschen frischen Wind in meine Nähgeneration. Wuups, hatte ich einen Stapel Bestellungs Ideen!

Es fängt an mit einer Shorts für den Sommer. Sie durfte sich den Stoff selbst aussuchen. In diesem Fall aber bitte aus Mamas Kollektionen :-)! Und geschnappt hat sie sich den apricot geometrischen Stoff aus der Serie FLOW (der Print heißt Waves).

Nähanleitung und Schnittmuster für Sommershorts

Hier ist eine Nähanleitung für euch inklusive Schnittmuster für die Größen 36 bis 46. Den Download findet ihr unter folgendem Link:

Schnittmuster Shorts (https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts_Schnittmuster_A4.pdf)

Ihr braucht für die Shorts:

Material:

- 0,90 m Baumwolldruckstoff bei 1,10 Stoffbreite (hier Patchworkstoffe, bei einem Stoff von 1,40 m Breite genügen auch 0,60 m).
- Das Bündchen und Bindeband können aus den Reststücken, die beim Ausschneiden der Hosenteile übrigbleiben, zugeschnitten werden. Will man sie in einem anders gemusterten Stoff absetzen, braucht man fürs Bündchen ca. 10 cm und fürs Bindeband 3,5 cm bei 150 cm Stoffbreite (bei Patchworkstoffen, die nur 1,10 breit liegen, besser doppelt soviel)
- 2 m Gummiband, 0,7 cm breit
- OPTIONAL statt Bündchen: 4 cm breites Gummiband, ca. 1 m

Zuschneiden:

Die Schnittmusterbögen downloaden, ausdrucken, zusammenkleben und dann die beiden Schnittmusterstücke für die Hose ausschneiden.

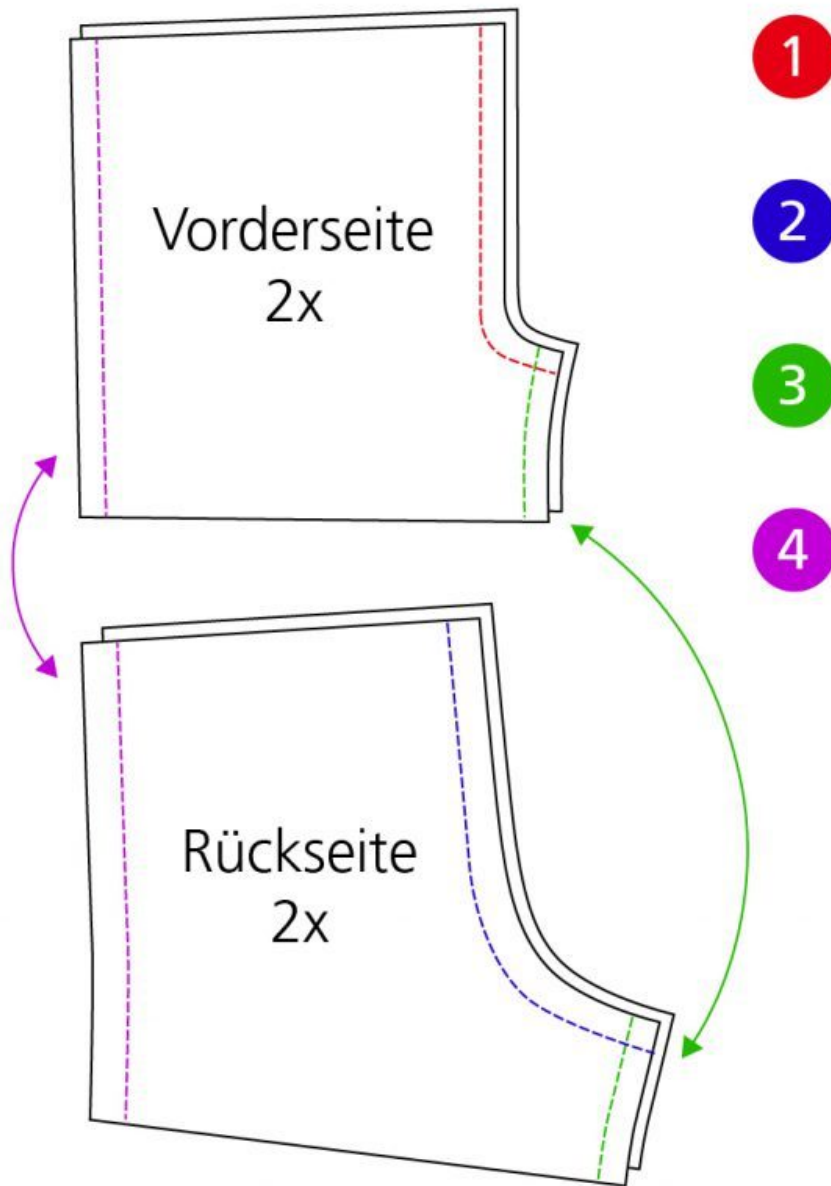
Beachtet, dass ihr die Schnittteile (Vorderteil und Rückteil) je zweimal braucht, und zwar spiegelbildlich. Schneidet sie daher im Bruch zu.

Die Schnittmusterteile enthalten bereits alle Nahtzugaben!



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts1.jpg>)

Nähen:



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Zeichnung_Short_3-01-1.jpg)

1. Die Vorderseiten (2x) mit ½" Nahtzugabe zusammennähen.
2. Die Rückseiten (2x) mit ½" Nahtzugabe zusammennähen.
3. Kurze Enden (zwischen den Beinen) mit ½" Nahtzugabe zusammennähen.
4. Die langen Enden (Aussenseite der Beine) mit ½" Nahtzugabe zusammennähen.

Die Kanten der Nähte versäubern.

Anschliessend den Saum an den Enden der Hosenbeine und Bündchen nähen. Den Hosenbeinsaum zunächst ¼" und dann noch mal ½" nach innen umschlagen und knappkantig fest steppen.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts1a.jpg>)



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts2.jpg>)

Wenn ihr die Hosenteile soweit zusammengesetzt habt, ist es der richtige Zeitpunkt für eine kurze Anprobe: Schaut wie leger oder knapp ihr die Shorts gerne haben möchtet und legt danach die richtige Höhe für das Bündchen fest. Das Bündchen selbst hat noch mal eine Höhe von 4 cm. Falls sie richtig ku

und knackig werden soll, dann können an der Oberkante noch ein paar Zentimeter abgeschnitten werden.

So, liebe Faulenzerinnen oder Eilige: Ihr könnt Euch die ganze Bündchennummer auch sparen und direkt ein breites Gummiband oben an die Kante der Shorts annähen. Dazu schlingt ihr das Gummiband um eure Taille, scheidet es ca. 4 cm kürzer als Taillenumfang zu und schließt es zum Ring.

Dann legt ihr es rechts auf rechts auf die obere Kante der Shorts, verteilt die Fülle des Stoffes gleichmäßig auf die Weite des Gummibands (einfach Gummiband mit Markierstift in 4 gleichmäßige Abschnitte markieren, und beim Aufstecken jeweils ein bisschen dehnen, sodass die Markierungen zu den Seiten- und Mittelnähten passen. Während des Aufnähens auch dehnen, am besten mit einem Elastikstich nähen, sonst reißt die Naht später).

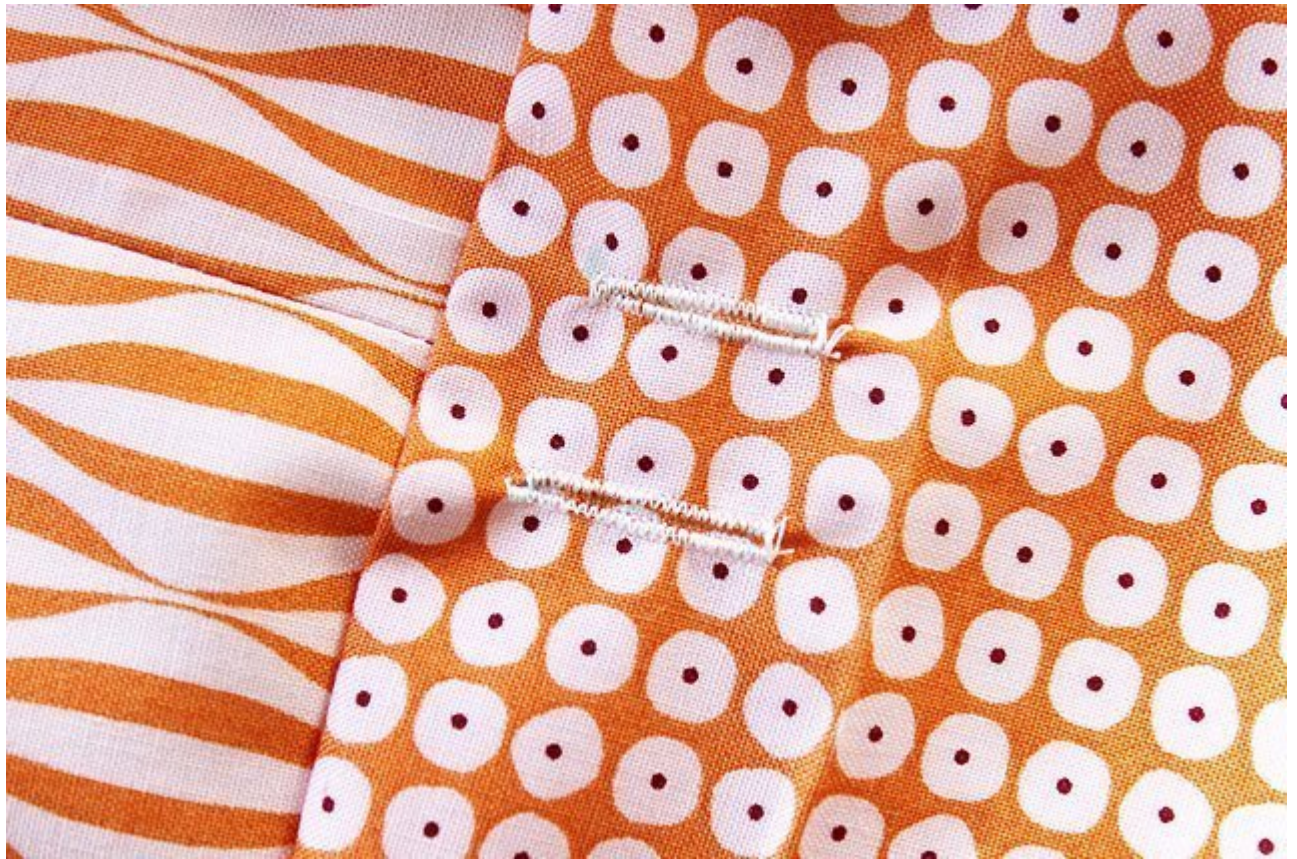
Zugegeben, die Gummibandvariante ist jetzt sehr leger, mehr Marke Schlafanzugshose. Für die Strandpromenade empfiehlt sich in jedem Fall eher die Mühe mit dem Bündchen.

Bündchen:

Die Länge der oberen Hosenkante messen. Das 10 cm breite Bündchen in dieser Länge plus 1" Nahtzugabe zuschneiden (wenn man bei einer größeren Kleidergröße Patchworkstoffe benutzt, reicht die Stoffbreite nicht aus, dann einfach zusammensetzen). Das Bündchen mit ½" Nahtzugabe zum Ring schließen. An der Oberkante feststecken, und zwar so, dass die Naht passgenau auf einer Seitennaht befestigt wird. Mit 1/4" Nahtbreite rechts auf rechts fest steppen.

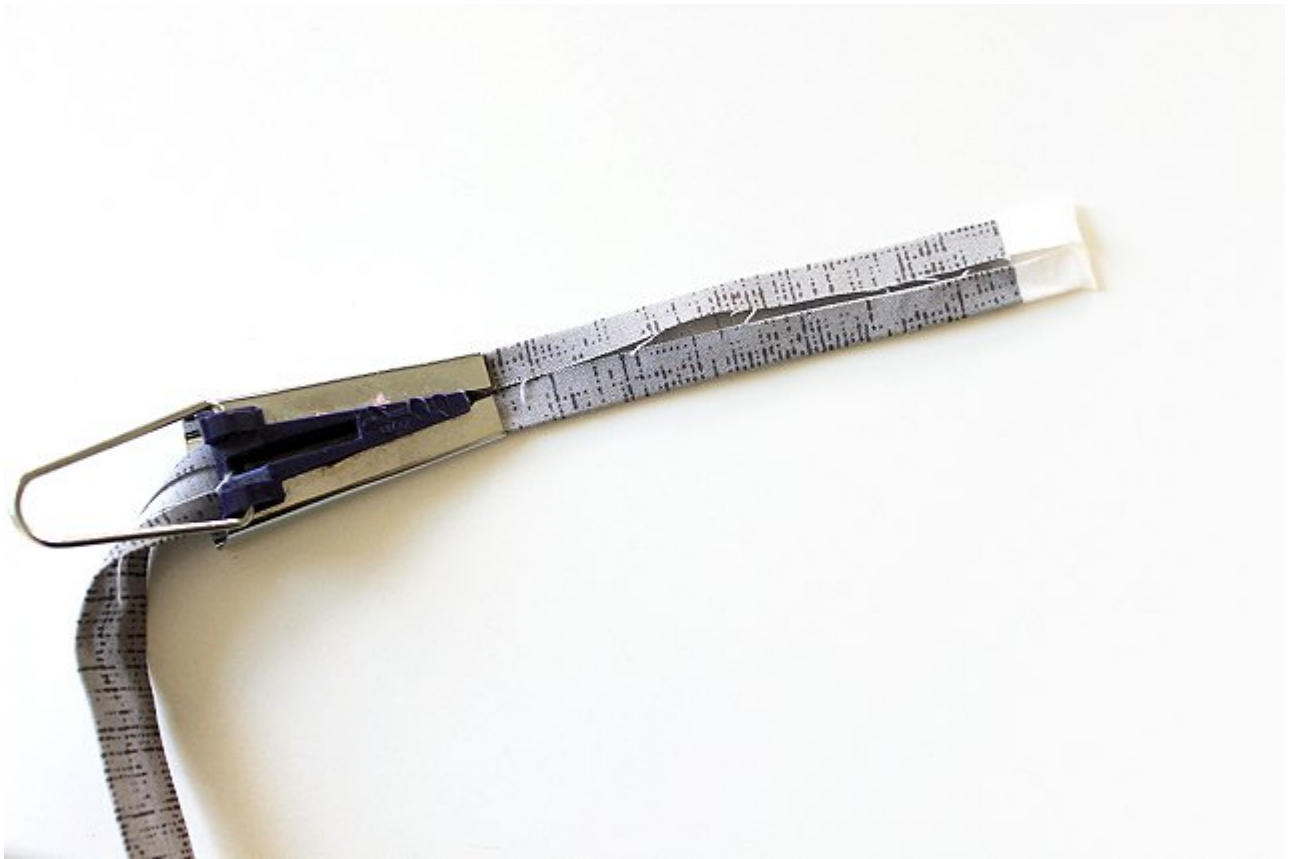
Bindeband:

Das Bindeband hat lediglich einen dekorativen Zweck und kann auch übersprungen werden. Fürs Bindeband auf der vorderen Mitte zwei Knopflöcher einarbeiten (siehe Foto).



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts3.jpg>)

Die offenen Kanten der Bindebänder (3,5 cm breit geschnitten) zur Mitte hin einschlagen und bügeln oder mit einem Schrägstreifenformer arbeiten. Dann der Länge nach falten und beidseitig knapp kantig absteppen. Das Band auf die gewünschte Länge mit einem schrägen Schnitt kürzen.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts4.jpg>)

Die offene Kante des Bündchens ca. $\frac{1}{4}$ " nach innen einkippen und auf der linken Seite der Bündchen-naht feststecken. Knappkantig feststeppen. Bügeln. Dann mit Absteppungen in drei gleich breite Tunnel unterteilen. Der mittlere ist für das Bindeband (optional), die beiden anderen sind für den Gummizug. Die Gummibänder in der gewünschten Länge zuschneiden und durch ein paar aufgetrennte Stiche in der Seitennaht in die Tunnel einfädeln.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts5.jpg>)



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts6.jpg>)



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/07/Sommershorts.jpg>)

Voilà, zwei Stunden später sind sie schlüpffertig, die Sommershorts. Mein 14-Jähriger sollte sie mal probierhalber anziehen, er hat etwa dieselbe Größe. Die Shorts saßen bei ihm so einwandfrei, dass da gleich noch ne Serie Jungs-Shorts mit Gummizug in der Wäscheschublade Eingang finden wird.

Inzwischen ist auch schon das nächste Modell in Planung: es wird ein einfaches Sommerkleid, A-Form, ärmellos, 2 Stunden (<https://blog.bernina.com/de/2016/08/sommerkleid-bluse-a-schnitt/>)... Wie gut, dass ich so viele Abnehmer in der Familie hab 😊

Weitere Gratis-Schnittmuster im BERNINA Blog

Im BERNINA Blog erscheinen regelmässig neue Tutorials mit kostenlosen Schnittmuster-Downloads. Eine Auswahl von Artikeln mit gratis Schnittmustern gibt es hier in der Übersicht: Kostenlose Schnittmuster BERNINA Blog (<https://blog.bernina.com/de/tag/kostenloses-schnittmuster/>).

Weitere Nähanleitungen für Hosen

Ihr sucht nach weiteren Nähanleitungen oder Schnittmustern für Hosen nähen? Im BERNINA Blog erscheinen regelmässig neue Beiträge. Einige davon findet Ihr auf der Übersichtsseite: Hose nähen

(<https://blog.bernina.com/de/tag/hose-naehen/>)



GRATIS NÄHANLEITUNG MIT SCHNITTMUSTER

Sommer-Shorts nähen

blog.bernina.com

